

	<p>Objekt: Matthäus Gottfried Purmann: Wund-Artzney</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: Sammlung medizinhistorische Schriften und Bücher, Sammlung Wilhelm-Fabry-Museum</p> <p>Inventarnummer: 00332</p>
--	--

Beschreibung

Matthäus Gottfried Purmann (1648-1711) war ein deutscher Chirurg, Militär-und Pestarzt, der auch als Autor sehr erfolgreich war.

Sein "Matthaei Gottofredi Purmanni Chirurgischer Lorbeer-Krantz : oder Wund-Artzney " erschien erstmals 1684. Das Buch wurde bis 1722 sieben mal neu aufgelegt.

Das Exemplar der Sammlung wurde 1705 als überarbeitete Ausgabe unter dem Titel "Grosser und gantz neugewundener Lorbeer-Krantz oder Wund-Artzney" veröffentlicht. Der Band erschien im Verlag Michael Rohrlachs seel .Wittib und Erben, Frankfurt und Leipzig.

Die Umschlagdeckel des braunen Ledereinbands sind schwarz-braun marmoriert, der Buchrücken dunkelbraun abgesetzt, mit Akanthusmuster geprägt und mit einem rotbraunem Titelschild versehen.

Vor dem Frontispiz befindet sich ein ganzseitiger Kupferstich mit Darstellung eines Boten, der in einem Lorbeerkranz oval die Bekanntgabe der Buchveröffentlichung an eine Palme nagelt.

Der Frontispiz selbst zeigt ein Kupferstichporträt des Autors. Der Text ist mit mehreren Kupfertafeln illustriert, darunter auch die Darstellung einer Bluttransfusion mit einem Lamm als Spender neben Seite 284 des dritten Buchs.

Grunddaten

Material/Technik:

Buchdruck, Leder, Kupferstich

Maße:

H x B x T: 20,5 x 18 x 7 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	1684
	wer	Matthäus Gottfried Purmann (1648-1711)
	wo	Halberstadt
Gedruckt	wann	1705
	wer	Michael Rohrlachs seel. Wittib und Erben (Verlag)
	wo	Frankfurt am Main

Schlagworte

- Barock
- Chirurgie
- Deutsch
- Medizingeschichte
- Militärarzt
- Pestarzt
- Wundarzt